

	<p>Objekt: Deckelpokal aus Glas</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030004557001</p>
--	---

Beschreibung

Der aus farblosem Glas hergestellte Deckelpokal steht auf einem gewölbten Fuß, dessen Rand nach innen umgeschlagen ist. Am oberen Fußbereich wurden elf Facetten eingeschliffen. Der Schaft besitzt einen doppelten facettierten Nodus mit jeweils einer eingestochenen, großen Luftblase, die sich darüber wölbende hohe kelchförmige Kupa weist einen Goldrand auf. Der Kuppaboden ist verdickt, darin eingestochen wurde eine mittig angeordnete Luftblase; um sie herum gruppieren sich acht weitere Glasblasen. Die Kelchbasis ist mit Grätenmuster abgeschliffen. Der gewölbte Deckel ist mit einem Goldrand geschmückt, der Knauf ist facettiert und wurde mit einer großen, eingestochenen Luftblase versehen. Das Gold des Deckels ist stärker berieben als das an der Randlippe der Kupa; ob letzteres einmal erneuert worden ist, konnte nicht geklärt werden.

Der außerordentlich schwere Pokal gehört - was die Darstellung anbetrifft - zu den Lauensteiner Gläsern, die die "Landeswohlfahrt" zum Thema haben.

Auf dem Kelch ist als umlaufender Fries in Mattschliff eine hervorragend und äußerst sorgfältig gearbeitete Gebirgslandschaft mit Stadtpanorama dargestellt. Zu den zahlreichen Detaildarstellungen gehört auch eine Bergwerksdarstellung mit einem Göpelhaus, das über ein langes, aufgeständertes Feldgestänge mit einem Haus im Tal verbunden ist; das Wasserrad ist nicht sichtbar. Vom Göpelhaus führt ein Weg ins Tal, auf dem ein Knappe eine einräderige Schubkarre zu einem Haldensturzplatz zieht. Des Weiteren erkennt man innerhalb der Berg- und Talandschaft unter den zahlreichen ländlichen und bäuerlichen Szenen auch Händler mit Fuhrwerken, Hirten mit Herden, Wanderer, einen Postillon, Reiter und frei umherspringende Hirsche.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, Gold *

Maße:

Höhe: 380 mm; Durchmesser: 130 mm
(Durchmesser am Rand 13,0 cm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1730-1770
	wer	
	wo	Lauenstein

Schlagworte

- Landeswohlfahrt